



## Modellprojekt Kunstschulen 2020 Land stärkt 14 regionale Vorhaben zur kulturellen Teilhabe

HANNOVER. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur fördert im kommenden Jahr 14 Kunstschulprojekte mit insgesamt 110.000 Euro. Die Förderung ist Teil des Modellprojekts „Kunstschulen 2020 – Neue Strukturen für kulturelle Teilhabe“. Die Niedersächsische Kunstschulkommission hat empfohlen, diese Vorhaben zu unterstützen. Sie sollen dazu beitragen, die Infrastruktur und Organisation der Kunstschulen weiter zu verbessern.

„Das Modellprojekt unterstützt die Kunstschulen dabei, sich zukunftssicher aufzustellen. Wir wollen gemeinsam die Qualität ihrer wichtigen Arbeit in der kulturellen Bildung in Niedersachsen stärken“, so Kulturministerin Professor Dr. Johanna Wanka.

Die Kunstschule Achim überarbeitet beispielsweise die Konzeption ihres Angebotes, die Kunstwerkstatt Cuxhaven will ihre Organisationsentwicklung vorantreiben, die Jugendkunstschule Neustadt möchte neue Kooperationspartner gewinnen, die Kunstschule Noa Noa aus Barsinghausen wird ein neues Raumnutzungskonzept umsetzen und die Kunstschule Wunstorf stärkt ihre Öffentlichkeitsarbeit und Aqise.

Folgende neun weitere Kunstschulen erhalten ebenfalls eine Förderung zwischen 3.000 und 10.000 Euro vom Land: Kunstschule Bad Bederkesa, Kunstwerkstatt Bad Münder, Kunstschule Spuk in Freren, Kunstschule Paletti in Georgsmarienhütte, Kunstschule Hildesheim, Kunstschule Kiebitz in Jever, Kunstschule Ikarus in Lüneburg, Kunstschule KLEX in Oldenburg, Kunstschule Mittelweser Stolzenau.

Im Vorfeld des Projektes wurden die Antragsteller von der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur sowie vom Landesverband der Kunstschulen begleitet und beraten.

Die Mitglieder der Niedersächsischen Kunstschulkommission sind: Burkhard Sievers, Leiter der Koppelschleuse Meppen; Dr. Sabine Baumann, Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel; Andrea Gogl vom Kunstverein Hannover; Dr. Torsten Scheid, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft der Universität Hildesheim und Dr. Anja Hesse, Kulturinstitut der Stadt Braunschweig.

**Anlage:** Liste der geförderten Projekte



Nr. 110/12 / Rüdiger Fischer,  
Christian Stichertnath

Pressestelle, Leibnizufer 9, 30169 Hannover

Tel.: (0511) 120-2599/2652 [www.mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de)

Fax: (0511) 120-2601

E-Mail: [pressestelle@mwk.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mwk.niedersachsen.de)